# 01 Einfuehrung

#### 1. Daten — Information — Wissen

- Daten
  - als Produktionsfaktor
  - als Entscheidungsgrundlage
  - mit Qualitaetsanspruch
  - als Investitionsbedarf

## 2. Was ist eine Datenbank?

- Informationsspeicher, in dem grosse Datenmengen geordnet erfasst, persistiert, und geaendert werden koennen
- Mit einer Datenbank erreicht man die Unabhaengigkeit der Anwenderprogramme von der Datenspecherung:
  - Wo ist etwas
  - Wie gespeichert
  - Wie sortiert
  - Was passiert bei Aenderungen
- Deklarativ im Vergleich zu prozedural
  - Deklarativ: You describe what you want, not how to get it
  - Prozedural: You define how to do something

## 3. Datenbank-Management System (DBMS)

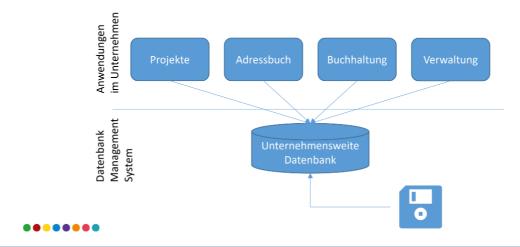
 Software, die einem Benutzer Zugriff auf diese Daten gibt, ihm erlaub sie zu durchsuchen oder sie zu aendern

## 4. Warum schreibe ich das Persistenz Layer nicht einfach selbst?

 To understand the question better: Questioning the wisdom of creating a custom solution for data persistence when standard databases could serve the purpose. Outlines the challenges arise from custom-built persistence layer.

## DATENBANK VS. PROGRAMM

Das Ziel ist also ein "Single Point of Truth":



 By having a centralized database, the organization can ensure that each department is looking at the same data, which helps in decision-making, reduces data redundancy, and ensures that everyone has the most current and accurate information.

#### 5. Nachteile von Datenbanken

- Komplexitaet: Die Verwaltung von Datenbanken kann aufgrund der Notwendigkeit,
   Datenbanksprachen, -design und -architektur zu verstehen, komplex sein, was spezielle
   Faehigkeiten erfordert.
- Kosten Software & Hardware: Datenbanken koennen teuer in der Implementierung und Wartung sein, z.B. Kosten fuer Softwarelizenzen, Hardware und Personal anfallen.
- Performance: Grosse Datenmengen und komplexe Abfragen koennen zu Leistungsproblemen fuehren, die Geschwindigkeit und Effizienz der Datenbankoperationen beeintraechtigen (compromise).
- Schaden durch Ausfall einer Zentralen Komponente: Der Ausfall einer zentralen Komponente in einem Datenbanksystem kann zu erheblichen Stoerungen und potenziellem Datenverlust fuehren.

#### 6. Vorteile von Datenbanken

- Redundanzen vermieden / Geteilte Datenhaltung: Unnoetige Datenverdopplungen zu vermeiden und sorgen fuer eine effiziente Datenverwaltung in verschiedenen Teilen einer Organisation.
- Konsistenzverwaltung: Datenbanken gewaehrleisten die Datenkonsistenz durch Integritaetsbeschraenkungen und stellen zuverlaessige und genaue Informationen bereit.
- Zugriffskontrolle: Datenbankne bieten robuste Zugriffskontrollmechanismen, um Daten gegen unbefugten (unauthorized) Zugriff und Aenderungen zu sichern.
- Standardbasiertes Vorgehen: Datenbanken verwenden feste Regeln, um die Daten richtig und einheitlich zu verwalten.
- Konstenersparnis durch standardisierte Datenhaltung: Einheitliche Methoden in Datenbanken sparen Geld, weil Dinge wie Datensicherungen und Cloud-Server einfacher sind.

## 02 Grundlagen

## 1. General Guidelines for Database Management and Design

- 1. Integration: Einheitliche, redundanzfreie Datenverwaltung
- 2. Operation: Speichern, Aendern, Such und Suchen/Lesen
- 3. Katalog: Zugriffe auf Datenbeschreibungen in Data Dictionary
- 4. Benutzersichten: Festlegung benutzerspezifischer Sichten auf die Relationen
- 5. Integritaetssicherung: Korrektheit des Datenbankinhalts
- 6. Datenschutz: Verhinderungen unautorisierter Zugriffe
- 7. Transaktionen: DB-Operationen als logische Einheit definierbar
- 8. Synchronisation: parallele Transaktionen koordinieren
- 9. Datensicherung: Wiederherstellung von Daten nach Systemfehlern

### 2. Codd'sche Regeln

- Rule 0 Foundation rule: Das system wird ausschliesslich durch relationale Operationen bedient
- 2. Rule 1 Information rule: Alle Informationen der DB werden auf der losigchen Ebene in Tabellen gespeichert (As values in a table)
- 3. Rule 2 Guaranteed access rule: Jedes Tupel der DB kann durch Table und PK addressiert werden

```
`SELECT * FROM Users WHERE UserID = 123;` where `Users` is the table name and `UserID` is the primary key column that uniquely identifies each other
```

- 4. Rule 3 Systematic treatment of null values: NULL Werte stellen fehlende sowohl fehlende als auch unbekannte werte dar
- 5. Rule 4 Dynamic online catalog: Die Beschreibung der DB ist auch eine Tabelle (same way as ordinary data)
- 6. Rule 5 Comprehensive data sublanguage rule: Es gibt eine Sprache (z.B. SQL Structured Query Language) die folgendes beinhaltet:
  - Definition von Daten, Views (Perspectives), Berechtigungen, Transaktionen,
     Integritaetsbestimmungen, Operationen zur Datenmanipulation

```
Data Definition: `CREATE TABLE students (id INT, name VARCHAR(100));`
View Definition: `CREATE VIEW graduate_students AS SELECT * FROM
students WHERE degree = 'MS';`
```

7. Rule 6 - View updating rule: Jede theoretisch updatebare view ist auch updatebar

8. Rule 7 - Possible for high-level insert, update, and delete: Insert / Update und Delete sind transaktionsbasiert

9. Rule 8 - Physical data independence: Schichtenmodell, Aenderungen am physikalischen Datenlayout beeinflussen Applikationen und die logsiche Ebene nicht

If a database is moved from a traditional hard drive to an SSD, the applications that query the database should continue to function without any changes

10. Rule 9 - Logical data independence: Applikationen werden nicht von Aenderungen am logischen Datenlayout beeintraechtigt, wenn die Aenderungen informationserhaltend (information preserving) sind und die Basistabellen nicht veraendern

If you decide to split a table into two tables for better organization, as long as the application can still find all the information it needs, you don't need to change the application

- 11. Rule 10 Integrity independence: Auch Integritaetsbedingungen sind nicht Herstellerspezifisch und werden im Schema gespeichert
- 12. Rule 11 Distribution independence: Ob die Datenbank verteilt oder Single-Node ist darf keinen Unterschied fuer die Anwendungsprogramme machen

Whether the database runs on a single server or is spread across multiple servers in different geographic locations, an application querying the database for customer data uses the same SQL command without needing to know the physical location of the data

13. Rule 12 - Nonsubversion rule: Eine "low-level" Api darf diese Punkte nicht unterwandern (This means that one shouldn't be able to use some backdoor ways to skip the rules of the database when you add, change, or remove data. There should be consistent rules that always apply, no matter how you interact with the data)

If there's a rule that every student record must have a student ID, one shouldn't be able to add a new student without an ID, even if one is using some advanced programming techniques. All opeartions should respect this rule

3. Was ist eine relationale Datenbank? Datenbank, die Daten in Tabellen mit Zeilen und Spalten organisiert, wobei jede Zeile einen eindeutigen Datensatz repraesentiert und jede Spalte ein Feld oder Attribut der Daten darstellt

#### 4. Was ist ein DBMS?

- Database Management System
- In dem koennen Datenbanken angelegt und verwaltet werden
- Erfassung, Speicherung, Pflege von Daten in DB
- o z.B. mysql, postgres
- Der umfasst die Gesamtheit an Programmen, die zum Aufbau, zur Nutzung und zur Verwaltung von DBen notwendig ist

#### 5. Features eines DBMS

- CRUD Create Read Update Delete Operationen
- Catalog (Directory / Index that holds information about the database itself. I.e. Metadata)
- Schichten Architektur
- o ACID
  - Transaktionen
  - Nebenlaeufigkeitskontrolle
  - Konsistenz
  - Datensicherheit (Recovery)
- Access Control

#### 6. Definitionen

- Konsistenz: Eine Datenbank heisst in sich konsistent, wenn alle gespeicherten Daten untereinander widerspruchsfrei sind
- Redundanz: Daten sind redundant gespeichert, wenn sie mehrfach in einer Datenbank abgespeichert sind, also ueberfluessige Kopien existieren

## 7. Transaktionen

- A transaction is an indivisible logical unit of work in a DBMS, allowing you to represent multiple operations as a single step
  - Eine Operation besteht meist aus kleineren Operationen
  - Es gibt Operationen die zusammen ablaufen muessen
  - "Alles oder nichts" Semantik
  - Mehr Parallelitaet mehr Probleme => Isolation

#### 8. ACID

Dinge die eine Datenbank-Transaktion Gewaerleisten muss

- [A]tomar: Eine Transaktion muss als eine unteilbare Einheit betrachtet werden. Wenn irgendein Teil der Transaktion fehlschlägt, muss die gesamte Transaktion fehlschlagen und der Zustand der Datenbank unverändert bleiben. Alles oder nichts (COMMIT oder ABORT)
- [(C)K]onsistent: Konsistenz stellt sicher, dass eine Transaktion die Datenbank von einem gültigen Zustand in einen anderen gültigen Zustand überführt. Sie darf keine vordefinierten Regeln, Integritätsbedingungen oder Situationen verletzen, die die Datenbank in einem halbfertigen Zustand hinterlassen würden. Die Datenbank ist vor und nach der Transaktion konsistent
- [I]soliert: Die Isolationseigenschaft stellt sicher, dass Transaktionen sicher und unabhängig voneinander verarbeitet werden, ohne Interferenzen von anderen gleichzeitigen Transaktionen

 [D]auerhaft: Dauerhaftigkeit garantiert, dass einmal festgeschriebene Transaktionen auch im Falle eines Systemausfalls bestehen bleiben. Das bedeutet, dass die durch die Transaktion vorgenommenen Aenderungen dauerhaft in der Datenbank gespeichert werden

#### 9. Problem mit der Isolation

#### **FYI: Written vs Committed**

- Written: Data sent to the database and stored in some form. Doesn't necessarily mean that the change is permanent or visible to other transactions. I.e. temporary data where it has not yet been finalized. This is often held in a transaction log or buffer and can be rolled back if the transaction doesn't complete successfully
- Committed: All the operations within the transaction have been successfully completed, and the changes are now permanent

#### **READING**

o Dirty Read: Wert(e) lesen, die evtl. Einem ROLLBACK zum Opfer fallen

Imagine you're reading an online article that is being edited live. You see a paragraph about a celebrity. Suddenly, the paragraph disappears because the editor decided not to publish it. You have just experienced a 'dirty read' of the uncommitted edit

Non-Repeatable Read: Erneutes Lesen bringt unterschiedliche Werte

You check the price of an item in an online store and decide to buy it after 10 minutes. When you return to the page to make the purchase, you find the price has increased. This price change is a 'non-repeatable read'

Phantom Read: Erneutes Lesen einer range bringt neue Werte

You search for books by a specific author in a library database and find 10 books. When you search again a minute later, you find 11 books because a new book was just returned and added to the database creating a 'phantom read'

#### **WRITING**

o Lost Update: Eine zweite Transaktion ueberschreibt mein Ergebnis

Two admins are updating the price of the same product at the same time. Admin A changes the price to \$20, and almost simultaneously, Admin B changes it to \$25. If Admin A's update is lost, only the \$25 update is saved, resulting in a 'lost update'

• Dirty Write: Nach einem dirty read wird das Ergebnis auf dieser Basis geschrieben

Suppose two people are collaboratively editing an online document. One person makes changes to a paragraph but hasn't saved them yet. The other person, not seeing these changes, overwrites the entire paragraph

• ! ! Write skew: Unguenstige Verkettung zweier Transaktionen die an sich unabhaengig sind

- 1. Initial State: Both Dr. A and Dr. B start a transaction to update their schedules at the same time. The system's rule is checked, and it sees that both doctors are scheduled, so it's okay if one of them changes their shift.
- 2. Transactions Execution:
- Dr. A's transaction changes her shift to leave early, which by itself is fine because Dr. B is still there.
- Concurrently, Dr. B's transaction changes his shift to start late, which by itself is also fine because Dr. A's original shift covers the period.
- 3. Commit Point: Both transactions pass the checks individually and are committed to the database.
- 4. Resulting Problem: Now there is a period when neither Dr. A nor Dr. B is on duty, violating the business rule that there must always be one doctor present.

Weniger Isolation = Mehr gleichzeitige Zugriffe auf die selben Daten, aber auch mehr Probleme

Mehr Isolation = Weniger gleichzeitige Zugriffe, mehr Resourcenverbrauch, blockierende Abfragen

## 10. Isolationslevel — Vom niedrigsten zum hoechsten

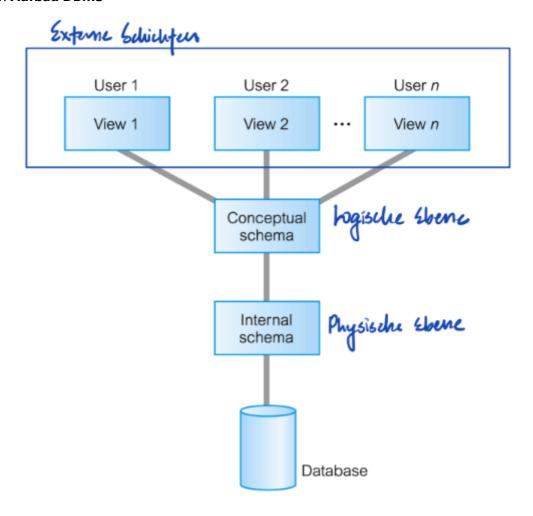
- Read Uncommitted: Isolation faktisch ausgeschalten. Alles wird erschienen, z.B.
   Zwischenergebnisse. Transactions are allowed to read uncommitted changes
  - Alle genannten Probleme
  - Jeder Sitzplatz, der im Warenkorb von anderen Nutzern liegt wird als gebucht angezeigt
- Read Committed: Nur Werte von erfolgreichen Transaktionen werden angezeigt.
   Aber nicht immer die selben Werte. Transaction can only read committed data from other transaction
  - Phantom read + non repeatable read problem
  - Es wird die zum Zeitpunkt der Anfrage aktuelle Zahl von Sitzplaetzen angezeigt. Die kann sicher aber in Ihrer Session beim neu laden aendern
- Repeatable Read: Die angezeigten Werte werden beim naechsten mal wieder so angezeigt. Es koennen aber neue dazu kommen. If a value is read, it cannot be changed by other transactions until current transaction is complete

Phantom Read verbleibt als Problem

 Serializable: Eine ressourcenintensivste Isolation. Strikte Aufloesung der Abhaengigkeiten in eine Reihenfolge. (Strict resolution of dependencies into an order) Es scheint, als ob Sie ganz allein auf der Datenbank arbeiten. Fuer die Dauer der Transaktion gibt es auch keine neuen Werte

Preis aller Sitzplaetze / Anzahl der Sitzplaetze. Beides sollte zum Zeitpunkt der Berechnung fix sein

#### 11. Aufbau DBMS



• Externe Sichten: Was sieht ein einzelner Benutzer?

```
Name, Matrikelnr. Fach...
```

• Konzeptionelle Sicht / Logische Ebene: Wie sind die Daten strukturiert?

```
Schema > Tabelle Student (Matrikelnr, Name, Address...)
```

• Interne Sicht / Physische Ebene: Wie sind die Daten gespeichert?

Speicherung in einer Datei der Datenbank namens std01.bin, 100 GB groß, Indizes auf Tabellen...

! ! Datenunabhaengigkeit. Kein "Neuschreiben" der Applikation bei Aenderungen in den darunter liegenden Layern. That means that system's ability to change the database schema at one level of a database system without having to change the schema at the next higher level

 E.g. Changes in the physical level (how data is stored, like changing file structures or switching to new storage devices) do not necessitate rewriting application programs that interact with the data at the conceptual or external levels

- Logical Data Independence: The capacity to change the conceptual schema without having to alter external schemas or application programs. Users' views of the data should not be affected by changes to the logical structure of the data
- Physical Data Independence: The capacity to change the internal schema without having to
  alter the conceptual schema or application programs. For instance, changes to file structures,
  storage devices, or indices should not require changes to the logical structure of the database

## 12. Systemkatalog / Schema => Metadata

- Struktur der Daten, nur so strukturierte Daten koennen gespeichert werden
  - Tabellenname und Attribute (mit Datentypen) sind aufgelistet
  - Zugriffsrechte
  - Constraints / Integritaetsbedingungen
  - Statistiken

## 13. Online Transaction Processing (OLTP)

- Einfach und Schreiboperationen
- Sichere Verwaltung von sehr vielen kleinen Datensaetzen, die staendig geschrieben / gelesen werden

## 14. Online Analytics Processing (OLAP)

- Komplex und Leseoperationen
- (Scheinbar) zufaelliger Zugriff (random access) durch einen Analysten auf sehr sehr viele, grosse
   Datenmengen mit komplexen Anfragen

